

## Moderne Experimentalphysik III: Kerne und Teilchen (Physik VI)

#### Günter Quast, Roger Wolf, Pablo Goldenzweig

04. Juli 2017

INSTITUTE OF EXPERIMENTAL PARTICLE PHYSICS (IEKP) – PHYSICS FACULTY



KIT – University of the State of Baden-Wuerttemberg and National Research Center of the Helmholtz Association

www.kit.edu

# Kapitel 8.4: Struktur der Nukleonen und Partonmodell



## Erinnerung: Protonstruktur (vgl VL-08 Folie 20ff)



#### **Naives Partonmodell**

- Betrachte *ep*-Streuung in "Breit frame", in dem Proton unendlich großen Longitudinalimpuls besitzt:
  - Alle Massen und Transversalimpulse vernachläßigbar
  - Parton trägt Impulsbruchteil x am gesamten Protonimpuls
  - Anm.: x kann allein aus dem Anfangszustand der *ep*-Streuung und der Kinematik des gestreuten Elektrons bestimmt werden
- Interpretation der **Partonen als (asymptotisch freie) Quarks** mit Ladung  $e_i$



Streuamplitude **inkohärente Summe** der Streuamplituden an einzelnen Quarks

#### Partondichtefunktionen (PDFs)

- Wahrscheinlichkeit Parton i mit Impulsbruchteil im Intervall  $[z_i, z_i + dz_i]$  im Proton anzutreffen gegeben durch **Partondichtefunktion**  $f_i(z_i)$
- Partondichtefunktion (PDF)  $\rightarrow$  Wahrscheinlichkeitsdichte
- Normierungsbedingung:

$$\sum_{i} \int_{0}^{1} z \cdot f_i(z_i) \, \mathrm{d}z = 1$$



 Partondichtefunktionen nicht aus Theorie vorhergesagt → müssen als Funktion von x gemessen werden

#### Strukturfunktion

$$\frac{\mathrm{d}^2\sigma}{\mathrm{d}E'\,\mathrm{d}\Omega} = \left(\frac{\mathrm{d}\sigma}{\mathrm{d}\Omega}\right)_{\mathrm{Mott}} \left[F_2(x) + 2\,F_1(x)\,\mathrm{tan}^2\left(\frac{\theta}{2}\right)\right]$$

• Interpretiere  $F_2(x)$  als inkohärente Summe der elementaren Einzelprozesse auf Quarkniveau (vgl VL-08 Folie 23ff)

$$F_2(x) = \sum_i \int_0^1 e_i^2 \cdot z_i \cdot f_i(z_i) \cdot \delta(z_i - x) \, \mathrm{d}z_i = \sum_i e_i^2 \cdot x \cdot f_i(x)$$

• Im naiven Quark-Partonmodell: Streuung Elektron an geladenen Valenzquarks

$$F_2^{ep}(x) = x \cdot \left(\frac{4}{9}u_v^p(x) + \frac{1}{9}d_v^p(x)\right)^{(1)}$$

 Aber: auch Abstrahlung von (ungeladenen) Gluonen möglich und Aufspaltung von Gluonen in Quark-Antiquark-Paare → Seequarks

(1) Index "p" steht für "Proton"



• Quarkdichtefunktionen für Valenz- und Seequarks im Proton:

Im Grunde alle Quarkflavor im Proton möglich

• Mit den Normierungsbedingungen:

$$\int_{-1}^{1} \left[ u(x) - \bar{u}(x) \right] dx = 2$$

$$\int_{-1}^{0} \left[ d(x) - \bar{d}(x) \right] dx = 1$$

$$\int_{-1}^{0} \left[ s(x) - \bar{s}(x) \right] dx = 0$$
...

(Summenregeln)

Übergang Proton  $\leftrightarrow$  Neutron:  $u^{p}(x) = d^{n}(x) = u(x)$   $d^{p}(x) = u^{n}(x) = d(x)$   $\bar{q}^{p}(x) = \bar{q}^{n}(x) = \bar{q}(x)$  $\rightarrow$  starker Isospin

(1) "-" der Ladung für Antiquarks in PDF absorbiert

# $F_2(x)$ als Funktion von x

• Einfachstes Modell: drei **unabhängige Quarks**  $\rightarrow F_2(x) = \delta(1/3)$ 

7/23

 Gluonaustausch zwischen Valenzquarks
 → Verschmierung



Gluonaustausch und
 Gluonabstrahlung
 → Seequarks





## $F_2(x)$ als Funktion von $Q^2$

- In QCD besitzt  $F_2$  doch (indirekte) Abhängigkeit von  $Q^2$
- $Q^2$ : Auflösung mit der in das Proton hinein "geleuchtet" wird



Quark mit großem x



Quark mit kleinem x (Teil des zuvor beobachteten Impulsbruchteils durch Gluon davon getragen)

# $F_2(x)$ als Funktion von $Q^2$

- In QCD besitzt  $F_2$  doch (indirekte) Abhängigkeit von  $Q^2$
- Q<sup>2</sup>: Auflösung mit der in das Proton hinein "geleuchtet" wird



Quark mit großem x

In welcher Richtung erwarten Sie Skalenverletzung mehr oder weniger Gluonen mit zunehmendem  $Q^2$ ?





Quark mit kleinem x (Teil des zuvor beobachteten Impulsbruchteils durch Gluon davon getragen)

 $F_2(x,Q^2)$ 

•  $F_2(x)$ , muß gemessen werden!



$$F_2(x,Q^2)$$

•  $F_2(x)$ , muß gemessen werden!



Dieses Verhalten läßt sich

in der QCD vorhersagen!

#### Experimenteller Zugang zu Valenzquarks

#### **Bestimmung der PDFs**

- Wähle Parametrisierung für  $q_v(x), q_s(x), g(x)$  an Startskala  $\mu^2$  ( $\rightarrow$  üblicherweise von wenigen GeV)
- Quarkdichten durch
   Summenregeln constrained
- "QCD-Evolution" erlaubt
   Extrapolation zu jeder
   anderen Skala Q<sup>2</sup>
- Unterschiedliches Verhalten der PDFs bei "QCD-Evolution" erlaubt
   Anpassung an Daten (z.B. Gluondichte komplett aus Skalenverletzung)



## Bestimmung der

- Wähle Parametrisier  $q_v(x), q_s(x), g(x)$  and skala  $\mu^2$  ( $\rightarrow$  üblicherw von wenigen GeV)
- Quarkdichten durch Summenregeln constr
- "QCD-Evolution" erl Extrapolation zu jede anderen Skala Q<sup>2</sup>
- Unterschiedliches Verhalten der PDFs bei "QCD-Evolution" erlaubt
   Anpassung an Daten (z.B. Gluondichte komplett aus Skalenverletzung)



#### Faktorisierungstheoreme der QCD

12/23

- Bedeutung PDF gründet auf Faktorisierungstheoremen der QCD (→ PDF universelle Eigenschaft des Nukleons!)
- Beispiel: Produktion von Top-Quark Paaren am LHC



#### Faktorisierungstheoreme der QCD

- Bedeutung PDF gründet auf Faktorisierungstheoremen der QCD (→ PDF universelle Eigenschaft des Nukleons!)
- Beispiel: Produktion von Top-Quark Paaren am LHC



#### Harter Streuprozess (=Matrixelement):

- Üblicherweise divergiert das Integral über den Phasenraum (sowohl im UV als auch im IR-Bereich)
- UV-Divergenzen: Renormierung ab einer vorgegebenen Skala μ<sub>r</sub> (→ absorbiere Divergenz in gemessene Größe, z.B. Ladung oder Masse)
- IR-Divergenzen: Faktorisierung ab einer vorgegebenen Skala µ<sub>f</sub> (→ absorbiere Divergenz in gemessene PDF)

#### Faktorisierungstheoreme der QCD

- Bedeutung PDF gründet auf Faktorisierungstheoremen der QCD (→ PDF universelle Eigenschaft des Nukleons!)
- Beispiel: Produktion von Top-Quark Paaren am LHC



#### Harter Streuprozess (=Matrixelement):

- Üblicherweise divergiert das Integral über den Phasenraum (sowohl im UV als auch im IR-Bereich)
- UV-Divergenzen: Renormierung ab einer vorgegebenen Skala μ<sub>r</sub> (→ absorbiere Divergenz in gemessene Größe, z.B. Ladung oder Masse)
- IR-Divergenzen: Faktorisierung ab einer vorgegebenen Skala µ<sub>f</sub> (→ absorbiere Divergenz in gemessene PDF)

#### **Extrapolation HERA – LHC**

- Abgedeckter Phasenraum zur Bestimmung der PDFs bei HERA und LHC
- Bereich in x ~OK, Evolution in Q<sup>2</sup> erforderlich
- Auch eigene PDF Bestimmungen bei LHC möglich (→ kombinierte Anpassungen an Daten aller Experimente, die rechts gezeigt sind)



# Kapitel 9: Elektroschwache Physik

# Kapitel 9.1: Eigenschaften der elektroschwachen Wechselwirkung

#### Ladungsändernd



- Austausch eines Z-Bosons oder Photons
- Ladungserhaltender Austausch
- Bezeichnung als neutraler Strom (engl. neutral current)
- Existenz des Z-Bosons aus elastischer Neutrino-Streuung

### Ladungsändernd

- Austausch eines  $W^+$  oder  $W^-$ -Bosons
- Ladungsverändernder Austausch
- Bezeichnung als geladener Strom (engl. charged current)
- Klare Signatur z.B. in tiefinelastischer Streuung



#### Ladungsändernd

- Austausch eines  $W^+$  oder  $W^-$ -Bosons
- Ladungsverändernder Austausch
- Bezeichnung als geladener Strom (engl. charged current)
- Klare Signatur z.B. in tiefinelastischer Streuung

Außerdem "leptonuniversell"  $\rightarrow$ gleiche Kopplung an  $e, \mu, \tau, \nu_e, \nu_\mu \nu_\tau$ zentrale Schlußfolgerung aus der Theorie ( $\rightarrow$  s. nächste VL)



#### **Massive Vermittlerteilchen**



## Maximal paritätsverletzend

 W-Boson koppelt nur an linkshändige Fermionen und rechtshändige Antifermionen



• Zerfallsbreite des  $\pi^-$ :



- Für den Zerfall im Ruhesystem des Pions gilt  $q^2 \rightarrow 0$  und

$$\Gamma_{\pi^{-}} \propto \frac{g^2}{m_W^2} \propto G_F$$
$$\frac{G_F}{\sqrt{2}} = \left(\frac{g}{2\sqrt{2}}\right)^2 \frac{\left(\hbar c\right)^3}{\left(m_W c^2\right)^2}$$

(Fermi-Konstante)

Was erwarten Sie für das Verhältnis der Zerfallsbreiten

$$\frac{\Gamma(\pi^- \to e^- \bar{\nu}_e)}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)}$$



#### Paritätsverletzung im Zerfall des Pions

• Tatsächlich beobachtetes Verhältnis:

$$\frac{\Gamma(\pi^- \to e^- \bar{\nu}_e)}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)} = 1.2344(30) \cdot 10^{-4}$$



Wie erklären Sie sich dieses Resultat?



• Tatsächlich beobachtetes Verhältnis:

20/23



Rechtshändiges Elektron (s. Folie 18  $\rightarrow W^-$ koppelt nicht an rechthändige  $\mu^-$ ) Rechtshändiges Antineutrino √

• Tatsächlich beobachtetes Verhältnis:

20/23



Rechtshändiges Elektron (s. Folie 18  $\rightarrow W^-$ koppelt nicht an rechthändige  $\mu^-$ ) Rechtshändiges Antineutrino √

Wie erklären Sie sich dieses Resultat?



• Tatsächlich beobachtetes Verhältnis:



• Tatsächlich beobachtetes Verhältnis:

Berechnetes Verhältnis:

$$\frac{\Gamma(\pi^- \to e^- \bar{\nu}_e)}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)} = \left(\frac{m_e}{m_\mu}\right)^2 \left(\frac{m_\pi^2 - m_e^2}{m_\pi^2 - m_\mu^2}\right)^2 \approx 1.28 \cdot 10^{-4}$$

• Tatsächlich beobachtetes Verhältnis:

$$\frac{\Gamma(\pi^- \to e^- \bar{\nu}_e)}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)} = 1.2344(30) \cdot 10^{-4}$$

$$\begin{pmatrix} d \\ u \end{pmatrix} g \\ W \\ g \\ W \\ g \\ V_\mu \end{pmatrix}$$

$$|\ell_{h=+1}\rangle = \frac{1}{2} \left( 1 - \frac{p}{E+m} \right) |\ell_L\rangle + \frac{1}{2} \left( 1 + \frac{p}{E+m} \right) |\ell_R\rangle$$

$$\approx \frac{1}{2} (1-\beta) |\ell_L\rangle + \frac{1}{2} (1+\beta) |\ell_R\rangle$$

$$\beta_\ell = \frac{m_\pi^2 - m_\ell^2}{m_\pi^2 + m_\ell^2}$$

$$\beta_\mu \approx 0.27$$

$$\beta_e \approx 0.99997$$

Berechnetes Verhältnis:

$$\frac{\Gamma(\pi^- \to e^- \bar{\nu}_e)}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)} = \left(\frac{m_e}{m_\mu}\right)^2 \left(\frac{m_\pi^2 - m_e^2}{m_\pi^2 - m_\mu^2}\right)^2 \approx 1.28 \cdot 10^{-4}$$

Vergleiche Übungsblatt 5 Aufgabe 3

• Zerfallsbreite des  $K^{-}$ :

$$\Gamma_{K^-} \propto -g^2 \frac{g_{\mu\nu} - \frac{q_\mu q_\nu}{m_W^2}}{q^2 - m_W^2 + i\epsilon}$$



Was erwarten Sie für das Verhältnis der Zerfallsbreiten

$$\frac{\Gamma(K^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)}$$



• Zerfallsbreite des  $K^-$ :

$$\Gamma_{K^-} \propto -g^2 \frac{g_{\mu\nu} - \frac{q_{\mu}q_{\nu}}{m_W^2}}{q^2 - m_W^2 + i\epsilon}$$



• Erwartetes Verzweigungsverhältnis:

$$\frac{\Gamma(K^- \to \mu^- \bar{\nu}_{\mu})}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_{\mu})} = \frac{m_{\pi}^3}{m_K^3} \left(\frac{m_K^2 - m_{\mu}^2}{m_{\pi}^2 - m_{\mu}^2}\right)^2 \approx 16$$

Matrixelement für Pion und Kaon in der Tat "gleich" (vgl. Folie 19), aber Phasenraum größer für Kaon-Zerfall



• Zerfallsbreite des  $K^-$ :

$$\Gamma_{K^-} \propto -g^2 \frac{g_{\mu\nu} - \frac{q_{\mu}q_{\nu}}{m_W^2}}{q^2 - m_W^2 + i\epsilon}$$



• Erwartetes Verzweigungsverhältnis:

$$\frac{\Gamma(K^- \to \mu^- \bar{\nu}_{\mu})}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_{\mu})} = \frac{m_{\pi}^3}{m_K^3} \left(\frac{m_K^2 - m_{\mu}^2}{m_{\pi}^2 - m_{\mu}^2}\right)^2 \approx 16$$

Matrixelement für Pion und Kaon in der Tat "gleich" (vgl. Folie 19), aber Phasenraum größer für Kaon-Zerfall

• Tatsächlich beobachtetes Verhältnis:

 $\frac{\Gamma(K^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)} \approx 1.34$ 

Was erwarten Sie für das Verhältnis der Zerfallsbreiten  $\frac{\Gamma(K^- \to \mu^- \bar{\nu}_{\mu})}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_{\mu})}$ 

• Zerfallsbreite des  $K^-$ :

$$\Gamma_{K^-} \propto -g^2 \frac{g_{\mu\nu} - \frac{q_{\mu}q_{\nu}}{m_W^2}}{q^2 - m_W^2 + i\epsilon}$$



• Erwartetes Verzweigungsverhältnis:

$$\frac{\Gamma(K^- \to \mu^- \bar{\nu}_{\mu})}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_{\mu})} = \frac{m_{\pi}^3}{m_K^3} \left(\frac{m_K^2 - m_{\mu}^2}{m_{\pi}^2 - m_{\mu}^2}\right)^2 \approx 16$$

Matrixelement für Pion und Kaon in der Tat "gleich" (vgl. Folie 19), aber Phasenraum größer für Kaon-Zerfall

• Tatsächlich beobachtetes Verhältnis:

 $\frac{\Gamma(K^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_\mu)} \approx 1.34$ 

Wie es zu dieser Diskrepanz kommt klären wir in den nächsten 1–2 VL Was erwarten Sie für das Verhältnis der Zerfallsbreiten  $\frac{\Gamma(K^- \to \mu^- \bar{\nu}_{\mu})}{\Gamma(\pi^- \to \mu^- \bar{\nu}_{\mu})}$ 

23/23		
50	9 Elektroschwache Physik	
	9.1 Eigenschaften der elektroschwachen Wechselwirkung	
ראָ א	9.2 Theorie der elektroschwachen Wechselwirkung	
Ň	9.3 Quarkmischung und CP-Verletzung.	
Х,		
<b>~</b>	10 Moderne Teilchenphysik	
, 50	10.1 Schlüsselexperimente der elektroschwachen Wechselwirkung an Collidern	
$\leq$	10.2 Neutrinophysik	
Ń	10.3 Astroteilchenphysik	
80	11 Offene Fragen der Teilchenphysik	
',≺	$\frac{11.1 \text{ Grenzen des SM}}{11.1 \text{ Grenzen des SM}}$	
Ş	11.2 Teilchenphysik und Kosmologie	

